



Kontrollperson:

.....

Amtlicher Fachassistent Bieneninspektionen

Münsterplatz 3a / Postfach

3000 Bern 8

Tel. 031 633 52 70

Direkt. 031 636 59 44

Walter.gasser@be.ch

A-Post

...

... ..

...

...

Datum: Donnerstag, 25. November 2021

Checkliste / Selbstkontrolle:

Amtliche Kontrolle in der Primärproduktion für Tierhaltungen mit Bienen

Betrieb:	BEB 0	Standort: BES 0 BE 0
PID:	0 ...	
Name/Vorname	
Adresse:	...	
PLZ/Ort:	...	
Kontakt.	... / ... / ...	

Allgemeine Bemerkungen / Kontrollbericht:

sig.

Amtlicher Fachassistent Bieneninspektionen PrP



Kontrollbereich – HYGIENE (PrP)

PID:0

.....

PrP 00 Zielsetzung / Vorgaben / Anforderungen

Die hygienisch einwandfreie Produktion, Gewinnung und Verarbeitung von Bienenprodukten sind gewährleistet.

- ***Der Einsatz von Futtermitteln, Honigwaben, Bienenbeuten und Gerätschaften sowie deren Lagerung entspricht den Vorgaben der Lebensmittelhygiene. Bienenbeuten, Brutwaben und Rahmenmaterial sowie die Gerätschaften im Betrieb werden entsprechend bewirtschaftet und unterhalten.***
- ***Die Räumlichkeiten zur Produktion, die Gewinnung sowie die Lagerung von Bienenprodukten stimmen mit den Vorgaben zur Lebensmittelproduktion zusammen. Lagerräume entsprechen klimatisch, technisch und baulich den Vorgaben zur Lebensmittelsicherheit. Die Räumlichkeiten sind vor Negativeinflüssen durch Tiere (Nager, Insekten, Haustiere etc.) sowie Fremdgerüche und Umwelteinflüsse geschützt.***
- ***Gebinde und Gerätschaften zur Verarbeitung und Lagerung von Bienenprodukten sind lebensmitteltauglich und entsprechen den Normen. Die Reinigung der Gerätschaften erfolgt gemäss den Vorgaben.***
- ***Der Gesundheitszustand der Personen, welche im Betrieb arbeiten, geht mit den Vorgaben der Lebensmittelhygiene für den Betrieb überein.***



Kontrollbereich – HYGIENE (PrP)

PID:0

.....

PrP 01 **Infrastruktur:** *Gelagerte Brut- und Honigwaben sind in lebensmitteltauglichem Zustand und werden sauber, geruchsneutral sowie frei von Schädlingen aufbewahrt. Bebrütete Waben, von aufgelösten Völkern, dürfen nicht zur Wiederverwendung gelagert werden. (Gesundheitsrisiko zur Verschleppung von Krankheiten) Eingesetzte Brut- und Honigwaben sind in lebensmitteltauglichem Zustand. (Bebrütete Honigwaben dürfen nicht zur Honigproduktion wiederverwendet werden)*

Kontrollpunkte / Befund

ja nein

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| • Sind Aufgesetzte Honigwaben unbebrütet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Werden die Honigwaben trocken und geruchsneutral gelagert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Werden die Honigwaben bienendicht gelagert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Werden die Honigwaben kühl gelagert (12 °C)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Honigwaben frei von Schädlingen (Wachsmotten etc...)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Werden keine Bebrütete Brut- und Honigwaben gelagert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Wird das Wabenmaterial zum Einschmelzen separat gelagert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Wird Wabenmaterial zum Einschmelzen nur mit erlaubten Mitteln behandelt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – HYGIENE (PrP)

PID:0

.....

PrP 02 Produktion und Gewinnung: *Die Fütterung hat so zu erfolgen, dass möglichst kein Futterzucker in den Honig gelangt. Bienenprodukte sollen unter Bedingungen produziert und gewonnen werden, dass Aromen, Enzyme und andere biologische Begleitstoffe nicht beeinträchtigt werden und Bienenprodukte frei von Fremdkörpern, Fremdstoffen und Verunreinigungen bleiben.*

Kontrollpunkte / Befund

	ja	nein
• Wird während der Honigproduktion kein Futtersirup verabreicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Enthalten Futtermittel keine Fremdstoffe oder Verunreinigungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Erfolgt das Aufsetzen der Honigräume unter Einhaltung der Wartefristen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird nur reifer Honig geerntet? (Gedeckelt / Spritzprobe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden nur Waben ohne Brut zur Ernte entnommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird bei der Entnahme von Honigwaben nur wenig Rauch eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kommen Werkzeuge zur Honigentnahme nur gereinigt zum Einsatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Honigwaben bienendicht transportiert und verarbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Geräte/Einrichtungen lebensmittelecht? (rostfrei Stahl, Glas, Kunststoff).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kommen Gerätschaften und Räumlichkeiten nur sauber zum Einsatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Räumlichkeiten geruchsneutral, staubfrei und trocken? (<60% Feuchtigkeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Räumlichkeiten frei von Haus- Nagetieren, Insekten etc.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird für die Reinigung nur Wasser in Trinkwasserqualität verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird für das Sieben von Honig, keine Maschenweite > als 0.2 mm eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden den Bienenprodukten keine Substanzen zugefügt oder entnommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Erfolgt das Aufschäumen des Honigs in luftdichten Gefässen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird der Honig-Schaum vor dem Abfüllprozess vollständig entfernt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird der Honig bei der Verarbeitung nicht übermässig erwärmt? (40 °C)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:
Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – HYGIENEN (PrP)

PID:0

.....

PrP 03 Lagerung: *Bienenprodukte müssen unter Bedingungen gelagert werden, dass Aromen, Enzyme und andere biologische Begleitstoffe nicht beeinträchtigt werden. Bienenprodukte sollen so gelagert werden, dass diese frei von Fremdkörpern, Fremdstoffen und Verunreinigungen bleiben.*

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Können die Lagerräume permanent sauber gehalten werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden die Lagerräume frei von Schädlingen gehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Honigeimer aus beschichtetem Weissblech, Edelstahl oder Kunststoff?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben Metallfässer eine intakte, lebensmitteltaugliche Schutzlackschicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden keine Metallfässer mit einer Paraffinschicht verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Abfüllkessel aus Weissblech, Edelstahl, Kunststoff oder Aluminium?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden in Abfüllkesseln aus Aluminium kein Honig gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird der Honig in Gebinden kühl (<15°C), trocken und dunkel gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Konsumentenverpackungen für Honig aus Glas, Kunststoff oder Edelstahl?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:
Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – HYGIENE (PrP)

PID:0

PrP 04 Rückverfolgbarkeit: *Lagergebände müssen mit der Warenlosnummer gekennzeichnet sein, so dass die Rückverfolgbarkeit der Bienenprodukte von der Ernte bis nach dem Abfüllprozess in die Verkaufsgebände sichergestellt ist. Bei Lieferungen von Kessel oder Grossgebände an Wiederverkäufer und Weiterverarbeitende, muss die Art und Menge der Produkte sowie der Empfänger mittels Lieferschein / Rechnung belegt sein. Die Dokumente haben eine Aufbewahrungsfrist von 3 Jahren. Bei der Abgabe von Bienenprodukten im Einzelhandel oder an den Endverbraucher besteht keine Aufzeichnungspflicht.*

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Sind die Lagergebände mit der Warenlosnummer gekennzeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Lieferscheine/Rechnungen für Bienenprodukte, welche im Grossgebände weitergegeben werden vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – HYGIENE (PrP)

PID:0

.....

PrP + Weitere Aspekte Hygiene in der Primärproduktion

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Ist das Rahmenmaterial der Honigwaben in lebensmitteltauglichem Zustand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist das Wachs der ausgebauten Honigwaben in hellem Zustand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird das Rahmen- und Wabenmaterial im Brutraum periodisch ersetzt (3 Jahre)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird das Beutenmaterial periodisch gereinigt (lebensmitteltauglich)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kommen im Bienenvolk, ausser Medikamenten zur konzeptionellen Varroa-Bekämpfung, keine Substanzen zum Einsatz (Pflegeprodukte etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kommt bei der Produktion und Gewinnung von Bienenprodukten nur gesundes Personal zum Einsatz und berücksichtigt dieses die Hygienevorschriften?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Blütenpollen täglich geerntet und die Sammelgefässe gereinigt? <small>(80%Alkohol)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Blütenpollen nach der Entnahme getrocknet oder sofort tiefgefroren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird im Honigwabenlager keine Essigsäure eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird keine Ameisensäure zur Wachsmottenbekämpfung eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird kein SO ₂ zur Wachsmottenbekämpfung im Wabenlager eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden keine anderen Substanzen oder Chemikalien eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Futtermittel für Biene unter sicheren Bedingungen gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wenn Biozide gelagert werden, geschieht dies unter sicheren Bedingungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wenn Chemikalien gelagert werden, geschieht dies unter sicheren Bedingungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die allfälligen Lagerräumlichkeiten abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:
Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERARZNEIMITTEL (TAM)

PID:0

TAM 00 Zielsetzung / Vorgaben / Anforderungen

Der korrekte und fachgerechte Einsatz von Tierarzneimitteln ist gewährleistet.

- **In der Bienenhaltung dürfen zur Parasiten- (Varroa) und Schädlingsbekämpfung nur von der Swissmedic zugelassene Medikamente der Kategorie D angewendet werden.**
- **Grundsätzlich sollen nur Medikamente und Methoden eingesetzt und angewendet werden, welche vom ZBF für Honigbienen empfohlen sind.**
- **Die Einfuhr von Tierarzneimittel durch ImkerInnen in die Schweiz ist verboten.**
- **Jeglicher Einsatz von Antibiotika, Paradichlorbenzol (für Wachsmotten) und alle, für andere Nutztiere verbotene Substanzen, sind untersagt.**
- **Es dürfen keine Arzneimittel und Substanzen umgewidmet und eingesetzt werden.**
- **Bebrütete Waben, welche zur Wiederverwendung eingelagert sind, dürfen zur Wachsmottenbekämpfung mit Essigsäure behandelt werden. Bei Wabenmaterial, welches zum Einschmelzen bestimmt ist, dürfen Ameisensäure oder SO₂ aus Druckflaschen eingesetzt werden.**
- **Medikamente und Chemikalien müssen unter sicheren Bedingungen aufbewahrt und gelagert werden. Für Medikamente gilt die Buchführungspflicht.**

TAM 01 Einsatz: In der Bienenhaltung werden nur zugelassene Mittel und Methoden zur Schädlings- und Wachsmottenbekämpfung angewendet.

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Werden Medikamente zur Varroa- Bekämpfung eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden in der Bienenhaltung nur durch SWISSMEDIC zugelassene Medikamente zur Varroa–Bekämpfung eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden in der Bienenhaltung nur Medikamente gem. Empf. ZBF eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Medikamente gemäss den ZBF empfohlenen Methoden eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden nur Medikamente eingesetzt, deren Verfalldatum nicht abgelaufen ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Andere keine anderen Substanzen eingesetzt oder verabreicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERARZNEIMITTEL (TAM)

PID:0

.....

TAM 02 Aufbewahrung / Lagerung der Produkte: Tierarzneimittel werden korrekt aufbewahrt und gelagert.

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Werden Tierarzneimittel gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Tierarzneimittel in den Originalbehältnissen aufbewahrt und gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Tierarzneimittel hygienisch aufbewahrt und gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Tierarzneimittel unter klimatisch sicheren Bedingungen aufbewahrt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Tierarzneimittel, «kindersicher» aufbewahrt und gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERARZNEIMITTEL (TAM)

PID:0

.....

TAM 03 Buchführung: *Über angewendete Tierarzneimittel wird Buch geführt.*

Die Herkunft der Tierarzneimittel ist nachvollziehbar.

Die Menge der eingekauften und gelagerten Medikamente steht im Verhältnis zu den gehaltenen Bienenvölkern gemäss Bestandskontrollen.

Der Einsatz des Tierarzneimittels am Bienenvolk, ist unter Angabe des Medikamentes, ggf. die Konzentration und des Datums der Anwendung nachvollziehbar.

Die lückenlosen Aufzeichnungen der vergangenen 3 Jahre liegen vor.

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Ist die Herkunft der Tierarzneimittel nachvollziehbar (Quittung/Rechnung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Steht die Menge der Medikamente im Verhältnis zu der Anzahl Bienenvölker?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird ein Behandlungsjournal für den Tierarzneimittelleinsatz geführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird der Medikamenteneinsatz auf der Stockkarte protokolliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird das eingesetzte Medikament, sowie ggf. die Konzentration bezeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird das Datum des Medikamenteneinsatzes festgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Liegen die Aufzeichnungen der letzten 3 Jahre vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERGESUNDHEIT (TGS)

PID:0

.....

TGS 00 Zielsetzung / Vorgaben / Anforderungen

**Die nötigen Vorkehrungen, um Bienen gesund zu erhalten, werden getroffen.
Besetzte und Unbesetzte Bienenstände sind so gewartet, dass von ihnen keine Seuchengefahr ausgeht.**

Die Varroamilbe wird wirksam bekämpft und der Befall überwacht.

Bienenvölker werden regelmässig auf klinische Anzeichen von Krankheiten, im Speziellen auf Faul- und Sauerbrut kontrolliert und bei Verdacht werden die nötigen Massnahmen getroffen.

Die Reinigung und Desinfektionsmassnahmen in der Bienenhaltung fördern die Gesunderhaltung der Bienenvölker und garantieren die einwandfreie Qualität der Bienenprodukte.

- **Tierhalter haben Ihre Tiere ordnungsgemäss zu pflegen, sowie alle Vorkehrungen zu treffen, um sie gesund zu erhalten.**
- **Gesunde Bienenvölker sind vital, aktiv und weisen eine der Jahreszeit entsprechende Volksstärke auf.**
- **Bienenvölker haben gesunde Brut in allen Stadien, die Larven zeigen keine Krankheits-symptome und sie haben eine Brutanlage ohne krankheitsbedingte Lücken.**
- **Gesunde Bienenvölker zeigen einen Reinigungstrieb und haben eine der Jahreszeit entsprechende Futtermittelsversorgung.**
- **Zeigen Bienenvölker Symptome nicht meldepflichtiger Krankheiten, (Stummelflügel, Varroose, Kalkbrut, Durchfallerkrankungen, etc.) oder weisen Mangelercheinungen auf, so müssen die entsprechenden, geeigneten Massnahmen eingeleitet werden.**
- **Besetzte und unbesetzte Bienenstände sind so gewartet, dass von diesen keine Seuchengefahr ausgeht. Bienenvölker werden regelmässig auf klinische Anzeichen von Faul- und Sauerbrut kontrolliert und bei Verdacht werden die nötigen Massnahmen getroffen.**
- **Die Varroamilbe wird wirksam bekämpft und der Befall überwacht.**
- **Die Hygienemassnahmen im Bienenvolk, auf dem Bienenstand sowie diejenigen für die Infrastruktur, fördern und erhalten die Tiergesundheit und erfüllen die Vorgaben der Lebensmittelsicherheit.**



Kontrollbereich – TIERGESUNDHEIT (TGS)

PID:0

.....

TGS 01 Gesunderhaltung der Bienenvölker: *Tierhalter haben Ihre Tiere ordnungsgemäss zu pflegen, sowie alle Vorkehrungen zu treffen, um sie gesund zu erhalten.*

Kontrollpunkte / Befund

	ja	nein
Wirtschaftsvölker		
• Weisen die Einheiten eine der Jahreszeit entsprechende Volksstärke auf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten einen, der Trachtsituation entsprechenden Futtervorrat?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten gesunde Brut in allen Stadien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutanlagen frei von krankheitsverdächtigen Erscheinungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird der Wabenbau im Brutraum mindestens alle 3 Jahre erneuert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sammelbrutvölker / Brutableger / Fluglinge (etc.)		
• Weisen die Einheiten eine entsprechende Volksstärke auf? (keine Risikoeinheiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten mit gedeckelter Brut und solche in Eilage nur gesunde Brut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten eine ausreichende Futterversorgung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden die Einheiten, welche die Brutfreiheit erlangen auf Neubau gesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwärme / Kunstschwärme / Königinnen- Kunstschwärme		
• Werden die Einheiten nur auf neuem Wabenbau aufgebaut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten eine ausreichende Futterversorgung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben brütende Einheiten in allen Stadien nur gesunde Brut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Muttervölker		
• Weisen die Einheiten eine entsprechende Volksstärke auf? (kleine Risikoeinheiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten mit gedeckelter Brut und solche in Eilage nur gesunde Brut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten eine ausreichende Futterversorgung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Einheiten, welche die Brutfreiheit erlangen auf Neubau gesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begattungseinheiten / Brütlinge		
• Weisen die Einheiten eine entsprechende Volksstärke auf? (kleine Risikoeinheiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten mit gedeckelter Brut und solche in Eilage nur gesunde Brut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben die Einheiten eine ausreichende Futterversorgung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Entsprechen die Begattungseinheiten den Vorgaben? (vgl. TSV Art. 19a, Abs.2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERGESUNDHEIT (TGS)

PID:0

.....

TGS 02 **Wartung:** *Besetzte und unbesetzte Bienenstände sind so gewartet, dass von diesen keine Seuchengefahr ausgeht.*

Kontrollpunkte / Befund	ja	nein
• Sind unbesetzte Bienenhäuser möglichst bienendicht verschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind unbesetzte Bienenbeuten frei von abgestorbenen Völkern und Waben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind unbesetzte Bienenbeuten für Bienen unzugänglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist Waben- und Rahmenmaterial für Bienen und Schädlinge unzugänglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Bienenfutter, Futter- und Honiggebinde für Bienen unzugänglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind gebrauchte, ungereinigte Gerätschaften für Bienen unzugänglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird kein Wabenmaterial mit Brutrückständen gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist gelagertes Rahmen- und Wabenmaterial frei von Schädlingen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist gelagertes Rahmen- und Wabenmaterial frei von Verunreinigungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Stammen gelagerte Waben als Futtervorrat, nachweislich aus gesunden Völkern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden leere Bienenbeuten vor jeder Wiederinbetriebnahme gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Werkzeuge vor dem Einsatz gereinigt und desinfiziert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Gerätschaften regelmässig gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Lagerräume / Bienenhaus bezüg. Seuchengefahr frei von Verunreinigungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird Abfall und marodes Imkermaterial sachgerecht entsorgt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden für die Reinigung und Desinfektion, nur für den Lebensmittelbereich zugelassene Produkte verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird Wabenmaterial zum Einschmelzen, Entsorgen oder zur Weiterverwendung getrennt gelagert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:
Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERGESUNDHEIT (TGS)

PID:0

.....

TGS 03 Parasitenbekämpfung: *Der Befall der Bienenvölker durch die Varroamilbe wird überwacht. Die Milbe wird, wenn nötig durch betriebstechnische Massnahmen und / oder in Kombination mit dem Einsatz von Medikamenten wirksam bekämpft.*

Kontrollpunkte / Befund

	ja	nein
Überwachung		
• Wird die Varroamilbe als zu überwachende Tierseuche nach TSV anerkannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden die Bienenvölker auf den Befall durch die Varroamilbe überwacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Können in den Bienenbeuten Kontrollunterlagen eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind auf adulten Bienen oder den Waben keine Varroamilben erkennbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind auf adulten Bienen keine Missbildungen der Flügel sichtbar? (Stummelflügel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Völker frei von Kümmerer Bienen (Verkürzung des Hinterleibes/kürzer als Flügel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von Symptomen der Sackbrut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von abgestorbenen Bienenlarven?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von abgestorbenen Nymphen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von Aufbrüchen? (offene oder wiedergedeckelte Zelldeckel).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist der Bestand im Winter frei von „Kahlflug“? (Winterverluste durch Varroa).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekämpfungskonzept		
• Wird die Varroa-Milbe konzeptionell bekämpft? (eigenes Konzept / Konzept BGD/ZBF).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird der Drohnenschnitt angewandt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird mit Brutstopp oder Brutdistanzierung gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird mit Brutentnahme gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden im Zusammenhang mit der Volkserneuerung Medikamente eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERGESUNDHEIT (TGS)

PID:0

.....

TGS 04 Krankheitsüberwachung: Die Bienenvölker werden regelmässig auf Anzeichen von Faul- und Sauerbrut kontrolliert und bei Verdacht werden die gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen getroffen.

Krankheitssymptome im Bienenvolk, wie Kalkbrut, Varroose, Durchfallerkrankungen werden erkannt und bei einem Befall durch den Imker die nötigen Massnahmen vorgenommen. Konzeptionelle Massnahmen zur Krankheitsprävention und Krankheitsbekämpfung sind bekannt und werden umgesetzt.

Kontrollpunkte / Befund

	ja	nein
Zu bekämpfende Seuchen		
• Werden die Bienenvölker aktiv auf anzeigepflichtige Krankheiten kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Volkseinheiten frei von klinischen Symptome der Faulbrut (AFB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Volkseinheiten frei von klinischen Symptome der Sauerbrut (EFB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die gesetzlichen Vorgaben im Fall eines Seuchenverdacht bekannt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bienenkrankheiten		
• Sind die Bienenvölker frei von Symptomen der Durchfallerkrankungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von Symptomen der Kalkbrut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von krankheitsverdächtigem Ausräumverhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Brutbilder frei von Mangelercheinungen und Brutkannibalismus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Massnahmen zur Krankheitsprävention und Krankheitsbekämpfung bekannt und werden diese aktiv Umgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorkehrungen / Infrastruktur		
• Bienenbeuten sind so konstruiert, dass die Brutkontrolle jederzeit möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Im Bienenstand kann zur Sanierung jede Beute einzeln ausgebaut werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die fachgerechte Abtötung von Bienenvölkern kann sichergestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gerätschaften zur Sanierung, Reinigung und Desinfektion von Bienenmaterial im Fall von Bienenkrankheiten ist verfügbar und das nötige Fachwissen vorhanden. (Reservebeuten, Kunstschwarmkisten, Werkzeuge etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung:



Kontrollbereich – TIERVERKEHR (TVK)

PID:0

.....

TVK 00 Zielsetzung / Vorgaben / Anforderungen

Die Bienenhaltung ist ordnungsgemäss registriert und der Bienenverkehr ist nachvollziehbar.

Die Bienenstände sind korrekt gemeldet und jeder Bienenstand ist von aussen gut sichtbar mit der kantonalen Bienenstandnummer gekennzeichnet.

Die Bestandeskontrollen sind vorschriftsgemäss geführt.

- **Ein Bienenstand ist die Summe aller Bienenvölker mit gleichem Standort in einem engen Radius, innerhalb einer Bienenhaltung.**
- **Ein Bienenstandort muss beim jeweiligen Standortkanton innert 10 Tagen (3 Tage) gemeldet werden. Dies bei Aufnahme sowie Aufgabe der Imkertätigkeit oder bei jedem Bewirtschafter-Wechsel.**
- **Es müssen sowohl besetzte wie unbesetzte Bienenstände gemeldet werden, sofern diese für diesen Zweck konzipiert sind.**
- **Jedem Imker/jeder Imkerin wird von der kantonalen Stelle eine Identifikationsnummer (=Betriebsnummer sowie für jeden Bienenstandort eine Standnummer) zugeteilt. Diese muss sichtbar am Standort angebracht werden.**
- **Jeder Betrieb muss dem Standortkanton am vorgegebenen Erhebungstermin die Bienenbestände (Anzahl Völker) jährlich melden (Stichtag: 1. Januar sowie Durchschnittsbestand des Vorjahres).**
- **Für jeden Bienenstand sind laufend sämtliche Zu- und Abgänge mit dem Verstell-Datum aufzuzeichnen. Für die Aufzeichnungen kann die Formularvorlage des Bundesamtes BLV oder ein eigenes, auch elektronisches System verwendet werden, sofern darin die auf der Formularvorlage aufgeführten Daten enthalten sind (Aufbewahrungsfrist: 3 Jahre).**
- **Die Aufzeichnungspflicht besteht für sämtliche Einheiten. Also Wirtschaftsvölker, Jungvölker, Schwärme, Kunstschwärme, Brütlinge, Begattungseinheiten und Königinnen. Bei der Einfuhr von Bienenvölkern und Königinnen sind zudem die Vorgaben zur amtlichen Überwachung zu beachten.**
- **Die Vollzugsorgane (Veterinärämter / amtliche Fachassistenten Bieneninspektionen AFA BI) können jederzeit Einsicht in die Bestandeskontrollen verlangen.**



Kontrollbereich – TIERVERKEHR (TVK)

PID:0

.....

TVK 01 **Registrierung:** *Die Bienenhaltung ist korrekt gemeldet, jeder Standort registriert sowie mit der zugeteilten Bienenstandnummer gut sichtbar und Ordnungsgemäss gekennzeichnet.*

Kontrollpunkte / Befund

Registrierung	ja	nein
• Ist die Bienenhaltung korrekt registriert (Personen- Betriebsdaten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist jeder Bienenstandort des Betriebes korrekt registriert (Bienenstand)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist die kantonale Bienenstandnummer gut sichtbar am Standort angebracht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Bienenbestände werden jährlich gemeldet (kantonale Datenerhebung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TVK 02 **Bestandeskontrollen:** *Die Bestandeskontrollen sind vorschriftsgemäss geführt und der Bienenverkehr nachvollziehbar.*

Kontrollpunkte / Befund

Bestandeskontrollen	ja	nein
• Sind alle Zugänge in den Betrieb dokumentiert und die Herkunft nachvollziehbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Abgänge aus dem Betrieb dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist das Datum jeder Standortveränderung pro Einheit festgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle neu gebildeten Einheiten aufgeführt? (Sammelbrüter / Ableger)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist jede Völkervermehrung dokumentiert? (Schwärme / Kunstschwärme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Einheiten unbekannter Herkunft aufgeführt? (Wildfangschwärme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist jede Auflösung von Einheiten dokumentiert? (abgewischte Völker)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist jedes Zusammenführen von Einheiten dokumentiert? (Vereinigen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Verluste aufgeführt? (abgestorbene oder abgetötete Einheiten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Manipulationen im Zusammenhang mit der Zucht nachvollziehbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Begattungseinheiten mit Zu- u. Abgangsdatum festgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Allfällige amtl. Dokumente (TRACES / Zollpapiere etc.) sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kontrollergebnis: keine Mängel: teilweise kontrolliert: nicht kontrolliert:
geringfügige Mängel: wesentliche Mängel: schwerwiegende Mängel:

Mangelbeschreibung / Massnahme(n) gem. Kontrollbericht/Verfügung: